



AUERSBERG Bote

Bürgerblatt mit amtlichen Informationen

Nr. 24 • 33. Jahrgang • 29.11.2024

Stadt Eibenstock mit ihren Ortsteilen

Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal,

Oberwildenthal, Sosa, Weitersglas-

hütte, Wildenthal und Wolfsgrün

Ehrungsveranstaltung der Stadt Eibenstock im Kulturzentrum

Die schöne Tradition, besondere Initiativen und besondere Leistungen in unserer Stadt zu würdigen, fand auch in der diesjährigen Ehrungsveranstaltung der Stadt Eibenstock im Kulturzentrum „Glück auf!“ am 15. November 2024 seine Fortsetzung. Nachdem der Stadtrat bereits



Ehrenlaudator des Abends war der berühmte Skispringer Jens Weißflog.

im Herbst unmittelbar nach seiner Konstituierung die entsprechenden Preisträger bestimmt hatte, liefen in den letzten 14 Tagen im Kulturzentrum die Vorbereitungen auf Hochtouren. Rund 120 Vertreter der Vereine und des öffentlichen Lebens unserer Stadt wohnen dieser würdigen und mittlerweile auch traditionellen Veranstaltung bei. Unter den Ehrengästen befand sich der Wahlkreisabgeordnete des Sächsischen Landtages Peter Bachmann, der Leiter des Forstbezirkes Eibenstock Johannes Riedel sowie die Laudatoren für die einzelnen Preisträger. Musikalisch begleitete die Veranstaltung traditionell der Bandonionverein Carlsfeld, der auch den Auftakt dieser Veranstaltung gestaltete. Bürgermeister Staab ging in seiner Grußansprache auf das reichhaltige ehrenamtliche Engagement und die zahlreichen Aktivitäten zur Entwick-



Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernahm der Bandonionverein Carlsfeld.



Die Gewinner des Kulturpreises, die Dance Factory bedankten sich mit einem Showtanz.

lung unserer Stadt ein. Auch in Bezug auf die politischen Entwicklungen in Sachsen und darüber hinaus mahnte er an, nicht in irgendwelchen ideologischen Schranken zu denken, sondern das Richtig und Falsch der Entscheidungen in den Vordergrund zu stellen bzw. abzuwägen. Nach einem Stück aus der Rockmusik mit dem Titel „Nothing Else Matters“ vom Bandonionverein eröffnete der Ortsvorsteher von Sosa, Tobias Unger, die Laudationen für die Preisträger. Er würdigte mit Beate Unger, Oliver Ternick und Wolfgang Unger drei langjährige Stadträte aus seinem Heimatort, die die Ehrenmedaille in Bronze erhielten. Weitere Ehrenmedaillen in Bronze wurden an Undine Göbler (Laudator Günter Schmidt), Renate Koltermann (Laudator Pfarrer Christoph Döllefeld) und Adrian Tittel (Laudator Jens Weißflog) verliehen. Der Auftritt des 2-fachen Olympiasiegers war eine besondere Überraschung an diesem Abend zur Ehrung des noch jungen und nun ins Weltcup-Team aufgerückten Athleten aus dem Ortsteil Sosa. Holger Blechschmidt sprach im Anschluss daran die Laudatio zur Verleihung der Ehrenmedaille in Gold an Thomas Heinz für seine 39-jährige Tätigkeit als Jugendfeuerwehrwart in der Ortsfeuerwehr Carlsfeld. Das Intermezzo des Bandonionvereins mit einem Tango-Medley bekannter Melodien leitete zur Vergabe der Stadtpreise über. Die Kulturpreise in diesem Jahr gingen an Gisela Hänel, Birgit und Christian Mädler für die Organisation der Verleihung des Titels „Fairtrade Town“ für Eibenstock.

weiter auf Seite 9



Eibenstock



Blauenthal



Carlsfeld



Sosa



Wildenthal



Sprechzeiten

Stadtverwaltung Eibenstock

Rathaus, Rathausplatz 1

Telefon: 037752 57-0

■ Bürgermeister

Nur nach Terminvereinbarung

Sekretariat Telefon: 037752 57-112

E-Mail: rita.misof@eibenstock.de

■ Bauamt, Kämmerei und Sekretariat

Montag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

■ Haupt- und Standesamt, Bürgerbüro (Zi. 17) Stadtkasse und Steuern

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung

Bürgerbüro

zusätzlich jeden 2. Samstag im Monat

8 bis 12 Uhr

■ Fundbüro Ordnungsamt Zi. 17

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

■ Tourist-Service-Center Eibenstock

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Tel. 037752 2244

Montag 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Dienstag

bis Freitag 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Samstag 10 bis 12 Uhr

Sosa

■ Bürgerbüro

Gemeindeamt, Hauptstraße 28

Telefon: 037752 8121

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

■ Ortsvorsteher

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Carlsfeld

■ Touristinformation Carlsfeld

Carlsfelder Hauptstraße 58

Telefon 037752 2000 oder 2244

Freitag 8 bis 12 Uhr

Sonstige

■ Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung Bund

Antragsaufnahme – Kontenklärung – Formulare

Rainer Hillebrandt, Prof.-Dr.-Diekmann-Str. 40,

08280 Aue, Tel. 0171 1418475

Oliver Stegner, 08304 Schönheide,

Tel. 0172 5847827

■ Ortschronistin Frau Teubner

chronik@eibenstock.de oder

Telefon: 037752 606027

Brief aus dem Rathaus

■ Grundsteuerhebesatzsatzung für 2025 verabschiedet

Das Thema der Änderung des Grundsteuergesetzes beschäftigt alle Flächeneigentümer deutschlandweit schon seit einiger Zeit. Jeder Grundstückseigentümer war verpflichtet, bei den zuständigen Finanzämtern eine Grundsteuererklärung abzugeben. Dies ist mittlerweile abgeschlossen, die meisten Eigentümer haben auch bereits ihren Grundsteuermessbescheid erhalten. Dem Stadtrat oblag es nun, für das Jahr 2025 den Hebesatz für die Grundsteuern A und B auf dem Gemeindeterritorium Eibenstock festzulegen. Dies ist in der Sitzung am 14. November 2024 erfolgt. Der Hebesatz für die Grundsteuer A wurde von 400% auf 150% und der Hebesatz für die Grundsteuer B von 430% auf 380% herabgesetzt. Seitens der Landes- und Bundesregierung war an die Kommunen die Aufforderung gegangen, mit der Grundsteuerreform eine Aufkommensneutralität zu erreichen. Mit diesem Begriff hat man einerseits Hoffnungen geweckt und andererseits auch Verunsicherung erzeugt. Für jemanden, der nicht in der Verwaltung tätig ist, erschließt sich die Begrifflichkeit nicht automatisch. Unter Aufkommensneutralität ist zu verstehen, dass die Städte und Gemeinden im ersten Jahr nach der Grundsteuerreform nicht mehr Grundsteuern einnehmen sollten, wie es nach den alten Grundsteuerregeln gegeben war. Dies klingt eigentlich sehr einfach, ist aber in der Praxis sehr schwer umzusetzen. Ich möchte das am Beispiel der Grundsteuer B erläutern. Im Jahr 2024 nimmt die Stadt Eibenstock über die Grundsteuer B 714.000 EUR ein. Dieser Betrag wird aus der Summe aller bis dato gültigen Grundsteuermessbescheide, multipliziert mit dem aktuell gültigen Hebesatz, ermittelt. Diese Messbetragsumme für Eibenstock beträgt 2024 166.000 EUR. Der Hebesatz liegt bei 430 %, was dann zu dem oben genannten Gesamtaufkommen an Grundsteuer führt. Um den Kommunen die Entscheidung zu erleichtern, hat man ein Transparenzregister erstellt und darin für jede Kommune einen Hebesatzkorridor veröffentlicht. Für Eibenstock beträgt dieser Korridor 355 % bis 390 %. Aktuell haben bei uns 87 % der Grundstückseigentümer ihre Bescheide mit den neuen Grundsteuermessbeträgen erhalten. Das heißt konkret, für die Ermittlung einer genauen zu erwartenden Grundsteuereinnahme für 2025 fehlen noch 13 % der Grundsteuermessbescheide seitens des Finanzamtes. Dies macht im Augenblick eine aufkommensneutrale Entscheidung des Stadtrates sehr schwierig. Die Unsicherheit wird umso größer, da ja auch eine größere An-

zahl von Grundstückseigentümern Widersprüche gegen ihre Messbescheide eingelegt haben, deren Bescheidung noch aussteht. Das wiederum kann dazu führen, dass der gesamte Grundsteuermessbetrag für unsere Gemeinde noch abgesenkt wird. Mit diesen 87 % Grundsteuermessbescheiden liegt der aufsummierte Grundsteuermessbetrag für Eibenstock aktuell bei 205.897 EUR. Der Stadtrat hat entschieden, den Hebesatz auf 380 % abzusenken, was zu einem aktuell prognostizierten Aufkommen von 782.408 EUR führen würde. Der genaue gemeindscharfe Grundsteuermessbetrag wird erst dann feststehen, wenn 100 % der Bescheide vom Finanzamt vorliegen und alle Widersprüche bestandskräftig beschieden sind. Wann dies der Fall sein wird, kann uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt niemand sagen. Aus diesem Grunde stellt die Entscheidung des Stadtrates eine Abwägung dar, um mit Sicherheit auf die ursprüngliche Grundsteuereinnahme der vergangenen Jahre zu kommen. Ebenso hat der Stadtrat entschieden, nach einem Jahr die Entscheidung zu evaluieren und anhand der dann vorliegenden Datenlage den Hebesatz noch einmal anzupacken und gegebenenfalls nochmals zu verändern. Bei der Grundsteuer A ist die Datenlage so, dass 85 % der Bescheide vom Finanzamt vorliegen und die Messbetragsumme von 5.500 auf aktuell 19.736 EUR angewachsen ist. Mit der Entscheidung zum 150-prozentigen Hebesatz würde sich das Aufkommen der Grundsteuer A von 22.000 auf 29.604 EUR verändern. Wir gehen davon aus, dass mit der Bearbeitung der Widersprüche und der letzten Bescheide die Aufkommensneutralität gewahrt bleibt und der jetzige aktuelle Stand der Einnahmenerwartung noch einmal deutlich zurückgehen wird. Es muss noch erwähnt werden, dass viele Grundstückseigentümer mit dem Begriff Aufkommensneutralität verbunden haben, dass sich deren Grundsteuern nicht erhöhen werden. Die Realität aber ist eine andere. Es wird der eine Grundstückseigentümer weniger bezahlen und der andere wird mehr bezahlen müssen. Dies ist einzig und allein auf die Bewertungskriterien des Staates bzw. der Finanzämter zurückzuführen. Mit diesem aktuellen Stand hoffen wir, dem ursprünglichen Ansatz von Bund und Land zur Aufkommensneutralität gerecht geworden zu sein und für die Grundstückseigentümer eine moderate Entscheidung getroffen zu haben.

Uwe Staab
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen**■ Bekanntmachung der Beschlüsse von der 4. ordentlichen Stadtratssitzung am 14. November 2024****-ÖFFENTLICHER TEIL-****Beschluss-Nr. 26/04/2024:**

Der Stadtrat von Eibenstock bestätigt das Protokoll der 3. ordentlichen Stadtratssitzung vom 1. Oktober 2024 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 27/04/2024:

Der Stadtrat von Eibenstock bestätigt das Museumskonzept für das „Schatzhaus Erzgebirge“ im Entwurf vom 5. Oktober 2024 gemäß Anlage 1 zur Beschlussvorlage-Nr. 033/2024/neue LP.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 28/04/2024:

1. Der Stadtrat von Eibenstock beschließt folgende Hebesätze zur Umsetzung der Grundsteuerreform 2025:

- Grundsteuer A
(Land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 150 v. H.
 - Grundsteuer B
(bebaute und unbebaute Grundstücke) 380 v. H.
- Daneben wird der Gewerbesteuerhebesatz auf dem bisherigen Niveau gehalten und beträgt 380 v. H.

2. Für das Jahr 2026 ist die Hebesatzsatzung zu evaluieren, gegebenenfalls entsprechend anzupassen und vom Stadtrat erneut zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 29/04/2024:

Der Stadtrat von Eibenstock weist den Bürgermeister an, in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH dem vorgelegten Jahresabschluss 2023 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Koll. GmbH, bestehend aus dem Prüfungsbericht, dem Lagebericht, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung, und dem Vortrag des Jahresüberschusses in Höhe von 218.459,63 EUR auf neue Rechnung zuzustimmen und der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 13, Nein: 0, Enth.: 1

Beschluss-Nr. 30/04/2024:

Der Stadtrat von Eibenstock genehmigt die am 12. November 2024 vom Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH beschlossene Geschäftsordnung in der Fassung des Entwurfs vom 22. Oktober 2024 gemäß Anlage zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 31/04/2024:

1. Der Stadtrat der Stadt Eibenstock stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich des Anhangs mit allen Anlagen gemäß § 88 c Abs. 2 SächsGemO wie folgt fest:
2. Der Prüfbericht der Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Jahnsdorf vom 01.11.2024 zum Jahresabschluss 2023 wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 32/04/2024:

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Verlängerung der Darlehensrückzahlung für das ausgereichte Liquiditätsdarlehen gemäß Beschluss-Nr. 348/43/23 an den Zweckverband „Muldentalaradweg“ zu den vereinbarten Konditionen bis zum 30. Dezember 2024.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 33/04/2024:

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Beauftragung der zusätzlichen Bauleistungen zur Teilsanierung Grundschule Sosa und Schaffung eines Jugendfreizeitbereiches in 08309 Eibenstock, OT Sosa, Los 13 - Fliesenarbeiten, in Form des 1. Nachtragsangebot vom 17.10.2024 in Höhe von 1.871,87 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 34/04/2024:

Der Stadtrat von Eibenstock bestätigt den vorliegenden Sitzungskalender für das Sitzungsjahr 2025 gemäß Anlage zur Beschlussvorlage-Nr. 028/2024/neue LP.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14, Nein: 0, Enth.: 0

Uwe Staab, Bürgermeister

■ Bekanntmachung der Beschlüsse von der 3. Bauausschusssitzung (neue Legislaturperiode) am 21. November 2024**Beschluss-Nr. B 12/2024**

Der Bauausschuss bestätigt das Protokoll der 2. Bauausschusssitzung vom 24. Oktober 2024 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenenthaltungen

Beschluss-Nr. B 13/2024

Der Bauausschuss erteilt zur Bauvoranfrage zur Errichtung einer Ferienanlage, bestehend aus 5 bis 6 einzelnen Ferienhäusern und einem Wirtschaftsgebäude in Eibenstock, Hintere Rehmerstraße, auf dem Flurstück 1329 der Gemarkung Eibenstock das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenenthaltungen

Beschluss-Nr. B 14/2024

Der Bauausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Errich-

tung einer Photovoltaikanlage mit Speicher auf dem Dach des Parkhauses „An den Badegärten“ in Eibenstock in Höhe von 21.999,98 EUR an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Elektrobau Rene Lindner, Mohrenstraße 15, 08309 Eibenstock.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenenthaltungen

Beschluss-Nr. B 15/2024

Der Bauausschuss von Eibenstock beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Maßnahme „Sanierung Haupttreppe und Nebeneingang Rathaus“ an die Firma Floss-Bau GmbH, Muldenberger Straße 4 c, 08223 Grünbach zum Angebotspreis von 66.909,02 EUR (brutto).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenenthaltungen

Uwe Staab

Bürgermeister

■ Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer - Hebesatzsatzung -

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) in der Fassung vom 7. August 1973 (BGBl. I. S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. S. 2294), und des § 7 Abs. 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876), i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500), hat der Stadtrat der Stadt Eibenstock in seiner Sitzung am 14. November 2024 mit Beschluss-Nr. 28/04/24 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Eibenstock erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine **Grundsteuer** nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine **Gewerbsteuer** nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(**Grundsteuer A**) auf der Steuermessbeträge 150 v. H.
 - b) für bebaute und unbebaute Grundstücke
(**Grundsteuer B**) auf der Steuermessbeträge 380 v. H.
2. Für die **Gewerbsteuer** auf der Steuermessbeträge 380 v. H.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Eibenstock, 15. November 2024



Uwe Staab
Bürgermeister



■ Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden. Es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Jahresfrist:
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stadtverwaltung Eibenstock

■ Neue Hebesatzsatzung beschlossen: Versand der Grundsteuerbescheide ab 2025

Der Stadtrat der Stadt Eibenstock hat am 14. November 2024 die neue Hebesatzsatzung beschlossen. Diese tritt ab dem 1. Januar 2025 in Kraft. Infolgedessen werden die neuen Grundsteuerbescheide ab Jahresbeginn verschickt.

Die bisherigen Grundsteuerbescheide verlieren automatisch ihre Gültigkeit, da die Grundstücksbewertungen auf einer neuen gesetzlichen Grundlage basieren. Hintergrund ist die bundesweite Grundsteuerreform, im Zuge derer alle Grundstückseigentümer aktualisierte Bescheide vom zuständigen Finanzamt erhalten haben.

Wichtige Hinweise für Steuerzahler:

- **Daueraufträge:** Grundstückseigentümer, die ihre Grundsteuer per Dauerauftrag bezahlen, müssen diesen entsprechend den Angaben im neuen Bescheid anpassen.

- **SEPA-Lastschriftmandate:** Für Steuerzahler, die der Stadt Eibenstock ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, sind keine Änderungen erforderlich.

Die Stadt Eibenstock bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung dieser Hinweise, um einen reibungslosen Zahlungsverkehr sicherzustellen. Für Rückfragen steht das Steueramt der Stadt gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Stadtverwaltung Eibenstock
Steueramt
Telefon: 037 752 57 145
E-Mail: steuern@eibenstock.de

■ Veranstaltungsplanung 2025 – Aufruf zur Meldung der Veranstaltungen

Für das kommende Jahr haben wir uns mit dem „Clara-Angermann-Jahr“ sehr viel vorgenommen. Große und kleine Veranstaltungen und Projekte sollen auf hohem Niveau entwickelt werden, um 2025 wirklich zu einem kulturell denkwürdigen Jahr werden zu lassen.

Damit diese nicht mit den zahlreichen Veranstaltungen der Vereine und Einrichtungen im Ort kollidieren, möchten wir auch für 2025 einen Gesamtveranstaltungsplan für unsere Stadt zusammenstellen. Dazu benötigen wir wieder Ihre Unterstützung. Aus diesem Grunde bitten wir um Meldung Ihrer **wichtigen öffentlichen Veranstaltungen** für das

Jahr 2025 bis zum **15. Dezember 2024** per E-Mail an tageblatt@eibenstock.de, da die Einarbeitung aller Rückmeldungen auch noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

In diesem Zusammenhang möchten wir ebenfalls um Mitteilung bitten, wenn sich Änderungen bezüglich des/der Vereinsvorsitzenden ergeben haben.

Uwe Staab
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung des Beschlusses über die Feststellung
des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 der Stadt Eibenstock

Gemäß § 88c Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Eibenstock mit Beschluss Nr. 31/04/24 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich des Anhangs mit allen Anlagen wie folgt festgestellt:

1.

Die Ergebnisrechnung schließt wie folgt ab:

mit ordentlichen Erträgen	von	15.598.099,20 EUR
mit ordentlichen Aufwendungen	von	15.464.945,58 EUR
mit einem ordentlichen Ergebnis	von	133.153,62 EUR
mit außerordentlichen Erträgen	von	140.307,80 EUR
mit außerordentlichen Aufwendungen	von	109.894,86 EUR
mit einem Sonderergebnis	von	30.412,94 EUR
mit einem Gesamtergebnis	von	163.566,56 EUR
mit einer Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis		
mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	von	903.443,33 EUR
mit einer Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis		
mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	von	0,00 EUR
mit einem verbleibenden Gesamtergebnis	von	1.067.009,89 EUR

Die Finanzrechnung schließt wie folgt ab:

mit Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	von	14.154.193,96
mit Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	von	12.812.585,70 EUR
mit einem Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	von	1.341.608,26 EUR
mit Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	von	4.116.054,42 EUR
mit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	von	3.981.460,09 EUR
mit einem Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	von	134.594,33 EUR
mit Einzahlungen aus Kreditaufnahmen und Umschuldungen	von	0,00 EUR
mit Auszahlungen aus Kreditaufnahmen und Umschuldungen	von	137.951,88 EUR
mit einem Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	von	-137.951,88 EUR
Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	von	1.061.880,76 EUR
Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	von	1.030.000,00 EUR
mit Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	von	617.913,03 EUR
mit Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	von	598.278,39 EUR
mit einem Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	von	51.515,40 EUR
mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	von	8.289.645,69 EUR

2.

Der Prüfbericht der Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Jahnsdorf, vom 1. November 2024 zum Jahresabschluss 2023 wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.

Gemäß § 88c, Abs. 3 SächsGemO ist der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig ist der Jahresabschluss mit der Bekanntgabe des Feststellungsbeschlusses öffentlich auszulegen; in der Bekanntgabe ist darauf hinzuweisen.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 liegt ab Montag, den 2. Dezember 2024 in der Stadtverwaltung Eibenstock, Kämmerei, Zimmer 12, wie folgt zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus:

Montag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr


Uwe Staab
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung über das Ergebnis der Bilanzprüfung für das Jahr 2023 der Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH

Die Bilanz der Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH wurde gemäß § 17 Abs. 4 des Gesellschaftervertrages geprüft. Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Betriebsergebnis mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 218.459,63 EUR ausgewiesen. Die Kanzlei Falk Slomiany aus Jahnisdorf, welche mit der Prüfung beauftragt war, konnte den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach Überzeugung des Prüfers vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH hat am 15. November 2024 die Bilanzprüfung für das Wirtschaftsjahr 2023 der Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH bestätigt. Der ausgewiesene Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat wird für das Wirtschaftsjahr 2023 die Entlastung erteilt.

Die Bilanz der Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH liegt gemäß § 104 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Zeit vom 2. Dezember 2024 bis 17. Januar 2025 während der Dienststunden in den Geschäftsräumen der Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH, Dr.-Leidholdt-Str. 7, aus.

Mirko Sauerbaum, Geschäftsführer

■ Ergänzender Hinweis zum Anschreiben mit Erfassungsbogen zur Planung des Nahwärmenetzes Sosa

Ende Oktober wurde seitens der Stadt Eibenstock ein Informationsschreiben inklusive eines Erfassungsbogens für Anschlussinteressenten des geplanten Nahwärmenetzes weitestgehend im gesamten Ortsteil Sosa verteilt. Aufgrund vieler Anfragen wurde festgestellt, dass Unklarheiten bzgl. der Verbindlichkeit bestehen. Daher soll seitens der Stadt Eibenstock folgender Hinweis gegeben werden. Das Ausfüllen des Erfassungsbogens dient der Bekundung eines ernsthaften Interesses an einem zukünftigen Nahwärmenetzanschluss und damit der Ermittlung eines wahrscheinlichen Bedarfs für die bessere Netzplanung. **Das Aus-**

füllen des Formulars stellt aber keinen Vertragsabschluss oder eine Verpflichtung zu einem Netzanschluss dar. Die Stadt Eibenstock benötigt ernsthafte Interessenbekundungen, um in deren Folge auf Grundlage dieser ausgefüllten Erfassungsbögen die Netzdimension einhergehend mit der Wirtschaftlichkeit zu planen. Aufgrund der aufgetretenen Missverständnisse verlängert die Stadt Eibenstock die Abgabefrist der Erfassungsbögen bis zum 31.12.2024.

Uwe Staab, Bürgermeister

■ Tierbestandsmeldung 2025

**Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse
- Anstalt des öffentlichen Rechts -**



Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2024 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2025 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2025 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2025 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsübliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage in Eibenstock, Flurstück 1313/9, Karlsbader Straße“

Bekanntmachung frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat von Eibenstock hat in öffentlicher Sitzung am 07.12.2023 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage in Eibenstock, Flurstück 1313/9, Karlsbader Straße“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im zweistufigen Regelverfahren mit Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 1313/9 der Gemarkung Eibenstock. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches kann aus der angefügten Kartendarstellung entnommen werden. Die geplante Nutzungsänderung im Zuge des Bebauungsplanes dient der Umnutzung einer Agrarfläche zur Gewinnung regenerativer Energien. Im Hinblick auf die notwendigen Maßnahmen zur Klimaanpassung sollte die Entwicklung von Anlagen zur Stromerzeugung aus Photovoltaik vorangetrieben werden. Die Fläche wird derzeit als extensiv bewirtschaftetes Grünland genutzt. Das Grünland bleibt trotz der Umnutzung großflächig erhalten. Der geplante Eingriff in den Naturhaushalt ist aufgrund der künftigen Nutzung eher gering (s. Umweltbericht). Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen, Planungsalternativen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten. Der Vorentwurf

einschließlich Begründung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage in Eibenstock, Flurstück 1313/9, Karlsbader Straße“ in der Fassung vom 18.11.2024 liegt in der Zeit

vom 02. Dezember 2024 bis 20. Dezember 2024 sowie vom 06. Januar 2025 bis 10. Januar 2025

im Bauamt der Stadt Eibenstock während der Sprechzeiten:

Montag	von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 14 Uhr
Dienstag	von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr
Donnerstag	von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr
Freitag	von 9 Uhr bis 12 Uhr

öffentlich aus.

Zusätzlich erfolgt die Öffentlichkeitsbeteiligung durch die Veröffentlichung der Daten unter <https://www.eibenstock.de/deutsch/buerger/buergerservice/oeffentliche-bekanntmachungen> im Zeitraum vom 02. Dezember 2024 bis 10. Januar 2025.

Während der Auslegungsfrist können die Planungen von jedermann eingesehen und eventuell auftretende Fragen mit Bediensteten der Bauverwaltung, vorzugsweise telefonisch (Tel. 037752/57131) bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung, erörtert und Stel-

lungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift oder auch elektronisch per E-Mail an bauamt@eibenstock.de abgegeben werden.

Eibenstock, 19.11.2024




Uwe Staab
Bürgermeister der Stadt Eibenstock



■ Gleichstellungsbeauftragte für Eibenstock neu bestellt

Nach dem Ausscheiden der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Eibenstock Andrea Nestler (Müller) aus den Diensten der Stadtverwaltung Eibenstock, war auch die Neubesetzung dieses Ehrenamtes notwendig geworden. Nach dem Sächsischen Gleichstellungsgesetz und der Hauptsatzung der Stadt Eibenstock ist sowohl eine Gleichstellungsbeauftragte für den Ort Eibenstock im Ehrenamt sowie eine Gleichstellungsbeauftragte für die Stadtverwaltung Eibenstock zu bestimmen. Auch für die Zukunft sollen beide Funktionen in einer Person weitergeführt werden. Nach einer Ausschreibung innerhalb der Stadtverwaltung erfolgte nun durch den Bürgermeister gemäß der Hauptsatzung der Stadt Eibenstock die Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten. Zur Gleichstellungsbeauftragten wurde die Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt, Arlett Beyer, neu bestimmt. Zu ihrer Stellvertreterin wurde Franziska Anger, ebenfalls von der Stadtverwaltung Eibenstock, bestellt. Der Bürgermeister überreichte der Gleichstellungsbeauftragten ihre Bestellungsurkunde im Rahmen der Stadtratssitzung am 14. November 2024. Er wünschte der neuen Gleichstellungsbeauftragten und ihrer Stellvertreterin immer ein gutes Händchen und viel Freude bei der Ausfüllung dieser Aufgabe.

Die Redaktion

► Arlett Beyer (r.) übernimmt die Funktion der Gleichstellungsbeauftragten in der Stadt Eibenstock. (Foto: SV)



Eibenstock

Fortsetzung von Seite 1

Der Laudator Frank Schmidt ist Vorsitzender des Vereins Aktion Eine Welt Aue e. V., der gleichzeitig auch Träger des Eine Welt Ladens in Eibenstock ist. Für ihr musikalisches Engagement erhielten Nadine und René Müller für die Organisation der Bandabende „All you can Band“ und für das Benefizkonzert für die Ortsfeuerwehr Eibenstock ebenfalls den Kulturpreis. Hier sprach die Laudatio der Vorsitzende des Vereins „Soziales Netzwerk für Jugend und Vereine am Auersberg“ e. V. Maximilian Uhlig. Den dritten Kulturpreis erhielt die Dance Factory Eibenstock e. V. für ihr 2-tägiges Showevent „It's Showtime“ zum 10-jährigen Bestehen des Vereins. Die Laudatio hierzu sprach die Vorsitzende des Gewerbe- und Tourismusvereins Eibenstock e. V. Silke Dickescheid. Die Dance Factory bedankte sich auf besondere Weise für die Preisverleihung, indem ihre Jugendgruppe einen flotten Tanz aus ihrem gegenwärtigen Programm zeigte. Der Sanierungs- und Gestaltungspreis ging in diesem Jahr an Thomas Helm für die Sanierung des Gebäudes Untere Crottenseestraße 9, wo der für Holzbauten verantwortliche Landesdenkmalpfleger Thomas Noky die Laudation sprach. Im Anschluss daran erhielt Marko Erbacher für die Sanierung des Kaiserlichen Postgebäudes in der Schneeberger Straße ebenfalls den

Sanierungs- und Gestaltungspreis. Laudatorin Ulrike Seidel hat mit einer Höreinlage aus einem alten Telegraphenamt das Publikum in die Kaiserzeit mit den damals noch überlauten Telegraphengeräten zurückgeholt. Zum Abschluss der Preisverleihungen erfolgte die Vergabe des Wirtschaftspreises an Familie Hartig für das 150-jährige Bestehen des Kaufhauses Am Brühl als traditionelles Einzelhandelsunternehmen in Eibenstock. Laudatorin Karin Dimmel würdigte ihre Vis-à-vis Nachbarn als eine Kulteinkaufsstätte für Bürger und Gäste. Die Firma Werbung & Design Gläser erhielt ebenfalls den Wirtschaftspreis für ihre mehr als 30-jährige Tätigkeit für die Unternehmen der Stadt und deren Begleitung bei ihren Marketing-Aufgaben. Laudator war der Leiter des Tourist-Service-Centers Eibenstock Henry Pansch, der ja auch im Zusammenhang mit der Imageentwicklung „Eibenstock jederzeit...“ eng mit dem Büro zusammenarbeitet. Der gemeinsam gesungene Steigermarsch war wie immer der traditionelle Abschluss der Ehrungsveranstaltung, zu der es dann im Nachgang bei einem kleinen Imbiss noch viele gute und interessante Gespräche mit Preisträgern, Laudatoren und Gästen gab. Alle waren sich wiederum einig, dass dieses Veranstaltungsformat sehr würdig für die Ehrungskultur in unserer Stadt ist.

Die Redaktion



Preisträger der Ehrenmedaille in Bronze Wolfgang Unger mit Bürgermeister Uwe Staab und Sosaer Ortsvorsteher und Laudator Tobias Unger. (Weitere Preisträger Beate Unger und Wolfgang Ternick waren leider nicht anwesend).



Preisträgerin der Ehrenmedaille in Bronze Undine Göbler mit Laudator Günter Schmidt und Bürgermeister Uwe Staab.



Preisträgerin der Ehrenmedaille in Bronze Renate Koltermann mit Laudator Pfarrer Christoph Döllefeld und Bürgermeister Uwe Staab.



Preisträger der Ehrenmedaille in Bronze Adrian Tittel mit Laudator Jens Weißflog, Bürgermeister Uwe Staab und Ortsvorsteher Tobias Unger.



Preisträger der Ehrenmedaille in Gold Thomas „Mangel“ Heinz mit Laudator Stadtwehrleiter Holger Blechschmidt und Bürgermeister Uwe Staab



Preisträger des Kulturpreises Birgit Mädler und Gisela Hänel mit Laudator Frank Schmidt (Verein Eine Welt Aue) und Bürgermeister Uwe Staab. (Christian Mädler war leider nicht anwesend).



Preisträger des Kulturpreises Nadine und René Müller mit Laudator Max Uhlig (JuVA e.V.) und Bürgermeister Uwe Staab



Preisträger des Kulturpreises Dance Factory, vertreten durch Caroline Diener und Stephanie Bernhardt mit Laudatorin Silke Dickscheid (GTV) und Bürgermeister Uwe Staab



Preisträgerin des Wirtschaftspreises Ina Gläser mit Laudator Henry Pansch und Bürgermeister Uwe Staab



Preisträger des Sanierungs- und Gestaltungspreises Thomas Helm mit Laudator Thomas Noky (Landesamt für Denkmalschutz) und Bürgermeister Uwe Staab



Preisträger des Sanierungs- und Gestaltungspreises Marko Erbacher mit Laudatorin Ulrike Seidel und Bürgermeister Uwe Staab



Preisträger des Wirtschaftspreises Familie Hartig (Kaufhaus am Brühl) mit Laudatorin Karin Dimmel und Bürgermeister Uwe Staab



Die zauberhaften Moderatorinnen Fritz und Angelina der Oberschule Eibenstock mit Bürgermeister Uwe Staab und Frau Staab

Eibenstock

Großes Kino im Kulturzentrum



Der rote Teppich ist ausgerollt!



Der Kinderchor der Bergbühne stimmte mit einem Ohrwurm ein.



Die Trophäen warten auf die Verleihung.

Eine hollywoodreife Veranstaltung gab es am vergangenen Freitag im Kulturzentrum Eibenstock zu erleben. Der Verein Wander- und Erlebniskino e.V. verabschiedete sich mit dem Kurzfilmfestival in die Winterpause und bot wahrhaft „großes Kino“ für alle Zuschauer mit rotem Teppich über eine große Leinwand bis zu goldglänzenden „Academy-Awards“.

Im Sommer waren im Rahmen des Kinder- und Jugendprojektes „Mutproben – Mut proben“ die vier Kurzfilme nach den kreativen Ideen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entstanden. Diese wurden nun hier vor der Jury und dem Publikum gezeigt und nahmen am Wettbewerb teil. Leider hatten die monatelangen Aufrufe für weitere Beiträge keinen Erfolg, erst nach Einsendeschluss kam noch eine Anmeldung, die aber der Fairness halber nicht für dieses Jahr berücksichtigt wurde.

Wie bei den echten Oscars bewertete eine Fachjury die Beiträge, das Publikum durfte ebenfalls mit abstimmen und Punkte vergeben. In der Jury saßen Bürgermeister Uwe Staab, MDR-Moderator Mario Unger-Reißmann, Mediengestalterin Peggy Blechschmidt und die 2. Vorsitzende des Wanderkino-Vereins Susanne Schlesinger. Die 1. Vorsitzende Anja Baumgärtel moderierte die Veranstaltung. Insgesamt kamen rund 120 Besucher, darunter natürlich die Familien der Beteiligten, aber auch andere junge und ältere Gäste. Die vier Kurzfilme bedienten verschiedene Genres und waren allesamt sehr unterhaltsam und lustig. „Die Ausreißer“ von Pauline Hunger überzeugte mit vielen Dialogen und Abenteuer. „Mord im Jugendcafé“ von Lotte Förster und Mirja Gehler war eine Krimiko-

mödie mit einem ungewöhnlichen Twist als Höhepunkt, „Das fliegende Klassenzimmer landet in Memphis“ von Phil Födisch bediente gleich mehrere Kategorien von Slapstick-Komödie bis zu Musik- und Tanzfilm. „Der Tag der Entscheidung“ ging in die Richtung Animation mit „Stop-Motion“-Elementen und war eine Persiflage auf „Star Wars“ und den modernen technischen Errungenschaften unserer Zeit nach einer Idee von Paul Oelsner und Terry Hofer.

Für die künstlerische Umrahmung sorgten die Kinder des Kinderchors der Bergbühne, bei dem deutsche und ukrainische Kinder mitsingen, mit einem Bienenlied. Die Schauspielgruppen „Thalia-Veilchen“ und „Thalia“, die Ausschnitte aus den aktuellen Theaterproduktionen zeigten, machten damit schon Lust auf mehr im kommenden Frühjahr. Nach dem Show-Act kam es dann für die Filmkinder und -jugendlichen zum Höhepunkt des Abends. Zunächst aber kommentieren die Jurymitglieder nochmals alle Filme und hoben die Besonderheiten hervor, danach wurde es spannend.

„The Oscar goes to...“ – allen! Denn es gab keine Verlierer, sondern drei zweite Plätze für „die Ausreißer“, „Das fliegende Klassenzimmer“ und „Tag der Entscheidung“ erhielten kleine Oscars. Damit stand der Siegerfilm fest: „Mord im Jugendcafé“ machte sowohl bei den Jurypunkten als auch beim Publikumsvoting das Rennen und die beiden jungen Regisseurinnen freuten sich über den großen Sieger-Oscar.

Zum gemeinsamen Gruppenfoto aller Beteiligungen, u.a. auch den jungen Erwachsenen der Außenwohngruppe der Diakonie, gab es dann noch ein Blitzlichtgewitter der Presse und natürlich auch zahlreiche Handyfotos der stolzen Eltern. Alle waren sich einig, dass dies ein fantastischer Abend für alle war und unbedingt im nächsten Jahr wieder auf dem Programm stehen sollte.

Die Veranstaltung war eine Gemeinschaftsarbeit des Vereins mit der Bergbühne im Rahmen verschiedener Förderprogramme des Landes Sachsen und des Bundesministeriums für Bildung.



Publikumsvoting



Die Zuschauer folgen gespannt dem Geschehen auf der Leinwand.

Die Redaktion

Fotos: U. Zenker, U. Christ

Eibenstock



Die Jury hat Spaß bei der Beratung.



Die Thalia Veilchen zeigten einen Ausschnitt aus dem neuen Stück.



Die Thalia-Theatergruppe führt eine ganz neue Version von „Heidi“ auf.



Gruppenbild mit allen Beteiligten und Bürgermeister Uwe Staab



Die jungen Filmschaffenden nach der Preisverleihung mit der Jury und den Organisatoren des Abends.



■ Müllreport – Teil 4

Da größere Sammelaktionen in Wald und Wiese aufgrund der Vegetation für den Moment nicht weiter möglich waren, reinigten wir als Frauenduo die Straßenränder ab Wolfsgrün bis zum Abzweig Eibenstock. Wir sammelten auf dieser Strecke zwei blaue Säcke voll Müll und einen großen Einkaufsbeutel voll Glasmüll.

Auch am 12.06.2024 kümmerten wir uns erneut um die überalterte, unschöne Straßenranddekoration zwischen OA Wildenthal und OE Eibenstock.



Ordnungsgemäß verkehrssicherungstechnisch abgesichert und gut sichtbar mit Warnwesten sammelte unser Frauentrío 7 Säcke mit Müll voll. Getränkedosen und -flaschen, ein Beutel voller benutzter Inkontinenzunterlagen, E-Zigaretten noch

und nöcher, CDs, ein Auspuff, eine Blumenampel, ein Kondom, unendlich viele Einwegkaffeebecher, Augentropfen, Zahnpasta und andere Dinge die nach Entleerung scheinbar ihre Berechtigung verloren haben bis zum nächsten Mülleimer im Auto zu verbleiben.

Danke an unsere Fahrer für die beiden Aktionen,

Danke an alle Autofahrer die sich an die Beschilderung gehalten haben,

wenn es auch sehr wenige waren. Es mag nicht jeder den gleichen Anspruch an Sauberkeit und Naturschutz haben, aber angesichts dreier gut sichtbarer Hindernisse auf gleicher Höhe trotz Geschwindigkeitsbeschränkung sogar noch Überholmanöver durchzuführen zeugt von Mangel einiger wichtiger Dinge! Beispielhaft dafür: Rücksicht, Vorsicht und Vernunft.

Leider hielt die Sauberkeit beider Bereiche nicht lang an. Manch einer scheint einen zwanghaften Drang zu haben seine Kaffeebecher und seinen Hausmüll während rasanter Fahrt zu entsorgen. Vielleicht gibt's da ja was von Ratiopharm?



Die Heimatputzis

Eibenstock

Bergbühne Eibenstock e.V.

■ Jürgens Pension

Otti hat noch eine Idee

Irgendwie läuft es nicht so wie Jürgen und Otti es sich mit der kleinen Pension gedacht hatten. Es gab einen Kredit von der Bank, aber der reicht nicht vorne und hinten. Die Handwerker kommen nur wenn Geld fließt, und das ist alle.

Schweren Herzen fährt Otti nach Hause, um ihren Freundinnen Elfi und Hertha von dem Schlamassel zu erzählen und um Hilfe zu bitten. Bei dem gemütlichen Fernsehabend mit Bowle und Florian Silbereisen versagt ihr der Mut. Sie bringt kein Geständnis heraus. Stattdessen lädt sie die beiden und Chantal, die ihre Nase wieder mit in das Bowlenglas steckt, zu einem Ausflug in eine kleine Pension ein. Ein paar Tage Entspannung in der Natur. Erholung. Wandern. Essen, Trinken und schlafen. Klingt gut! Aber die Zugfahrt ist schon eine Katastrophe. Vier Stunden mit der Deutschen Bahn in einem Wagen mit kaputter Klimaanlage. Dazu Verspätung und Schienenersatzverkehr. Zu guter Letzt noch ein Fußmarsch von einer halben Stunde, weil der letzte Bus weg ist. Die Stimmung ist sehr gereizt. Hertha und Chantal streiten wie kleine Kinder. Otti hat Angst und bekommt kein Wort heraus. Und Elfi versucht das Beste daraus zu machen. Sie freut sich auf ein paar erholsame Tage. Ob diese Tage erholsam werden? Jedenfalls ist die Ankunft in Jürgens Pension ein Shock. Was dann passiert? Kommen Sie vorbei und erleben es selbst.



Vier Damen haben zur Anreise schlechte Laune (von rechts: Annette Wendler, Rita Zechel, Ines Hutschenreuther und Yvonne Unger)



*Chantal hat sich gestern extra neue Schuhe gekauft. Perfekt zum wandern
Fotos: Bergbühne*

Premiere am Samstag, dem 1. Februar 2025 um 15.00 Uhr
weiter Vorstellungen am gleichen Tag um 19.00 Uhr
Sonntag, den 2. Februar 2025 um 15.00 Uhr

sowie

Samstag, den 1. März 2025 um 15.00 und um 19.00 Uhr
im Kulturzentrum „Glück auf!“

Vorverkauf am Samstag, dem 18.01.2025 von 9.00 bis 11.00 Uhr
im Kulturzentrum „Glück auf!“

Ab sofort erhalten Sie die Karten im Tourist-Service-Center
Eibenstock und online unter kulturzentrum-eibenstock.de



■ Clara Angermann Jahr 2025 – wir brauchen Ihre Hilfe!

Liebe Eibenstocker!

In den vergangenen Ausgaben des Auersbergboten haben wir Sie immer wieder aufgefordert, uns bei der Sonderausstellung für das Jubiläumsjahr 2025 zu unterstützen.

Danke zunächst mal an Alle, die uns bereits Flitter- und Perlenstickereien vorbeigebracht haben.

Was uns aber tatsächlich fehlt, sind die Fotos, Dokumente, Geschichten derer, die direkt mit der Stickerei zu tun hatten. Vielleicht war der Opa oder Uropa Sticker, hatte eine eigene Maschine zu Hause oder war Perlen- und Flittersticker? Solche Informationen würden wir gern sammeln, in welchen Häusern standen Maschinen, was wurde für wen gefertigt, belegt mit Namen, Jahreszahlen oder Fotos und Dokumenten. **Auch wenn Sie keine Unterlagen mehr haben, aber wissen, dass in Ihrem Haus gestickt wurde, würde uns diese Information schon weiterhelfen.**

Bitte unterstützen Sie uns, Sie können uns anrufen oder auch persönlich Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns über jegliche Informationen.

Sie erreichen uns unter:

- Telefonisch 037752 2141
- E-Mail: info@schatzhaus-erzgebirge.de
- Persönlicher Kontakt zu den Öffnungszeiten des Museums

Wir danken für Ihre Unterstützung und Mithilfe!

Antina Richter
Schatzhaus Erzgebirge



■ Alle Jahre wieder...

fliegen die Weihnachtsbäume an den vier Standorten in Eibenstock, Sosa und Carlsfeld ein. In diesem Jahr bedanken wir uns bei:

Baum Eibenstock Markt:	Frau Heike Unger, Sosa
Baum Eibenstock Postplatz:	Gasthof und Pension Hammerschänke, Wildenthal
Baum Sosa:	Tischlerei Marcel Unger, Bockau
Baum Carlsfeld:	Herrn Gunter Engel, Eibenstock

Für die stimmungsvolle Beleuchtung sorgten wieder: Elektro Unger und Elektro Morgner aus Eibenstock, Elektroinstallation Wolfgang Beetz aus Carlsfeld und Elektro Frölich aus Sosa.
Herzlichen Dank an alle Spender und Elektrofirmen sowie an die Transportfirma und die Mitarbeiter des Bauhofs!



Nacht der erleuchteten Kirche mit Samuel Rösch

Die Vielfalt der Programme zur Nacht der erleuchteten Kirche in Eibenstock wurde in diesem Jahr um ein weiteres tolles Musikprojekt bereichert. Der Gewinner der Casting-Show „The Voice of Germany“ Samuel Rösch hat mit seiner Band am 8. und am 9. November 2024 zwei bemerkenswerte Konzerte in der Stadtkirche gegeben. Der 30-Jährige gewann 2018 diesen Songcontest und hat dort würdig seine erzgebirgische Heimat vertreten. Dies hat er auch mit seiner unverkennbaren Stimme in seinen tiefgehenden Songs in Eibenstock unter Beweis gestellt. Vom ersten Lied an zog er das Publikum an beiden Tagen in seinen Bann. Samuel Rösch wusste zu jedem seiner Lieder eine kleine Geschichte zu erzählen, die nie Langeweile beim Publikum aufkommen ließ. So gelang es ihm, die Texte seiner Lieder den Zuhörern sehr nahe zu bringen. Das über 2-stündige Konzert wurde mit viel Beifall belohnt. Mehrfach bekannte er sich zu seinem christlichen Glauben und kam so mit seiner Musik sehr authentisch herüber. Besonderer Höhepunkt war die Vorstellung seiner aktuellen Single „Dasein, wo ich bin.“, die erst im Januar dieses Jahres erschienen ist. Dieser Song be-



schreibt den Wunsch von Samuel Rösch und sicher auch von vielen Menschen, glücklich im Hier und Jetzt zu sein und für seine Mitmenschen da zu sein. Die Laser Event Company tauchte die Kirche zu jedem seiner Lieder in ein besonderes Licht, wo man den Eindruck hatte, dass die Farben und das Lichtspiel zum Inhalt der Texte passten. So war die Nacht der erleuchteten Kirche 2024 wieder ein sehr besonderes Musik- und Showerlebnis in Eibenstock. Auch wenn die Konzertabende nicht ganz ausverkauft waren, so gehörten diese zu den wohl

besten Veranstaltungen, die in der Reihe der Nacht der erleuchteten Kirche stattgefunden haben. Ein großer Dank gilt deshalb der LEC für die Organisation bzw. die gesamte Musiklogistik sowie die Lichteffekte und auch der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock/Carlsfeld für die Organisation und die Betreuung der Gäste in der Kirche. Die Nacht der erleuchteten Kirche gehört zweifellos zu den musikalischen Höhepunkten im kulturellen Jahreskalender der Stadt Eibenstock.

Die Redaktion

Spielbericht: 17.11.2024, FC 1910 Lößnitz – Eibenstocker BC

Bei 4 Grad und leichtem Regen startete unser Auswärtsspiel gegen den FC 1910 Lößnitz. Die Gastgeber übernahmen von Beginn an die Kontrolle und erspielten sich bereits in der 4. Minute eine erste Chance, die unser Keeper Thimo stark parierte. In der 9. Minute gerieten wir jedoch in Rückstand: Nach einem missglückten Klärungsversuch setzte sich die Lößnitzer Nummer 29 durch und traf zum 1:0. Wir hielten kämpferisch dagegen, mussten aber mitansehen, wie Justin Lange mehrfach durch harte Fouls gestoppt wurde, ohne dass der Schiedsrichter eingriff. Nach einer kurzen Phase, in der wir ab der 25. Minute mehr Spielanteile und Offensivaktionen hatten, schlug Lößnitz erneut zu: In der 33. Minute nutzten sie unsere Unachtsamkeit in der linken Abwehrseite und erhöhten auf 2:0. In der zweiten Halbzeit kamen wir besser ins Spiel, da

Lößnitz das Tempo reduzierte. Wir setzten auf Kampfgeist, wobei Justin Lange weiterhin hart angegangen wurde – erst in der 73. Minute sah ein Lößnitzer nach einem Foul an ihm die erste Gelbe Karte. Durch frische Kräfte, wie N. Schneidenbach, der in der 75. Minute ins Spiel kam, gelang es uns, den Druck zu erhöhen, doch zwingende Torchancen blieben aus. Am Ende mussten wir uns mit 0:2 geschlagen geben. Lößnitz war in der ersten Halbzeit spielerisch überlegen und nutzte unsere Unaufmerksamkeiten konsequent. In der zweiten Halbzeit zeigten wir jedoch eine deutliche Leistungssteigerung und nahmen den Kampf an. Wir blicken positiv auf die kommenden Aufgaben und wollen an unsere starke zweite Halbzeit anknüpfen.



Spielbericht: Eibenstocker BC – SV Blau-Weiß Crottendorf 3:0 (2:0)

Zum Jahresabschluss haben wir uns selbst ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk gemacht und den SV Blau-Weiß Crottendorf mit einem souveränen 3:0 besiegt. Vor heimischer Kulisse zeigten wir eine starke Leistung und verabschiedeten uns würdig aus dem Jahr. Das Spiel begann vielversprechend: Von der ersten Minute an setzten wir die Gäste mit offensivem Pressing unter Druck und erspielten uns bereits früh gute Torchancen. In der 10. Minute wurden wir für unseren Einsatz belohnt. Unser 10er Lucas Opitz wurde im Strafraum unsanft von den Beinen geholt, und der Schiedsrichter zeigte folgerichtig auf den Punkt. Justin Lange ließ sich diese Gelegenheit nicht nehmen und verwandelte den Elfmeter eiskalt ins rechte obere Eck – 1:0!

In der Folge blieben wir die klar bessere Mannschaft und drängten auf das nächste Tor. In der 22. Minute war es erneut Justin Lange, der nach einem starken Solo die Defensive der Gäste hinter sich ließ und den Ball sicher im Netz versenkte – 2:0! Mit diesem komfortablen Vorsprung ging es in die Halbzeitpause.

Auch in der zweiten Halbzeit dominierten wir das Spielgeschehen. Immer wieder erspielten wir uns hochkarätige Chancen, doch die Chancenverwertung ließ uns zunächst im Stich. Die Entscheidung fiel schließlich in der 86. Minute, als Fritz Hofer zu Boden gelegt wurde und unser Kapitän Marcel Trehkopf einen perfekt getretenen Freistoß ins rechte obere Eck zirkelte. Ein absolutes Traumtor und

der Schlusspunkt in einem hitzigen Spiel. Die letzten Minuten boten nochmal reichlich Diskussionsstoff: Nach einigen fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen und einer ungewöhnlich langen Nachspielzeit von 10 Minuten mussten gleich zwei Crottendorfer Spieler verdient mit Gelb-Rot vom Platz. Wir blieben Cool, und am Ende stand ein hochverdienter 3:0-Erfolg auf der Anzeigetafel.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für das Geschenk und die netten Gespräche nach Abpfiff. Wir wünschen dem SV Blau-Weiß Crottendorf eine erfolgreiche Rückrunde und eine schöne Adventszeit. Ein großes Dankeschön auch an unsere Fans für die Unterstützung – wir freuen uns auf das nächste Jahr mit euch!

Eibenstock, immer
aktuell informiert mit
Munipolis!



Laden Sie die
Munipolis-App herunter

MUNIPOLIS



■ Der Herbst in der Kita „Spatzenhaus“

Der Sommer ist vorbei und mit großen Schritten kommt der Herbst und damit unser jährliches Herbstfest.



Die Vorbereitungen waren im vollen Gange und wir waren auf der Suche nach Helfern und Sponsoren. Viele Firmen, Handwerker, Gewerbetreibende, Händler und Eltern von Eibenstock unterstützten uns mit Sach- und Geldspenden. Nur dadurch war es uns möglich, in altbekannter Weise den Kindern viele Stationen anzubieten, wie den Krabbelzoo, Herbstbasteleien, Losen mit vielen Hauptpreisen, Schminken, Tattoos und Strähnchen, Sport mit run4balance, die Seilwinde mit der Bergwacht,

Eselreiten und, und, und... Im geschmückten Haus sorgte DJ Wolfgang für gute Stimmung trotz des schlechten Wetters.

Fleißige Bäckerinnen backten uns für den Kuchenbasar leckere Kuchen, Torten oder Kekse, die ruckzuck aufgegessen waren. Zum Glück gab es noch Gebrülltes von Egon und Huse Catering.

Endlich Herbstferien!

Die Kinder der Klassen 1-4 erlebten die Ferien bei herrlichem Wetter.

Wanderungen wurden genutzt zum Sammeln von Naturmaterialien, Drachen flogen am Himmel, ein Kinobesuch fand statt, Puppenspieler waren zu Gast, der neue Indoorspielplatz im Hotel Blaues Wunder wurde ausprobiert, Herbstbasteleien wurden gleich als Dekoration für den Lampionumzug genutzt und Spaß und Spiel im Garten kamen auch nicht zu kurz.

Es gab in diesem Herbst etliche Neuerungen in unserem Außenbereich. Viele Farben machten unseren Garten bunter und die Fußballer unter den Kindern konnten den neuen Rasen zum Bolzen nutzen.

Den Herbst verabschiedeten wir mit unserem Lampionumzug, Holzfeuer mit Stockbrot und natürlich mit den selbst gebastelten Laternen. NOCHMALS vielen Dank an ALLE Beteiligten, die uns den Herbst mit den Neuerungen und schönen Festen ermöglichten!

Durch die Spendengelder aus den letzten Jahren und die Unterstützung der Stadt Eibenstock können wir im Frühjahr ein neues, kleines Spielgerät im Garten aufbauen.

Danke!

Die Kinder und Erzieherinnen vom „Spatzenhaus“



■ Wie entsteht eigentlich ein Buch?



Dieser Frage gingen unsere Zweitklässler am 15.11.2024, dem bundesweiten Vorlesefest, gemeinsam mit Wolfram Christ (Autor und Verleger) sowie Stephan Buße (Illustrator) nach. Sie stellten das Kinderbuch für Leseanfänger „Samira und der kleine Schmetterling“, geschrieben von Gisela Sachs, vor. Der kleine Schmetterling „Flatter“ und Samira haben sich viel zu erzählen. Woher kommen die ganzen Ideen beim Schreiben? Wie werden Bücher gedruckt? Diese und andere Fragen rund um das Thema Buch wurden unter anderem beantwortet. Herr Buße gab Einblicke in seine Arbeit, indem er den Kindern Konzepte seiner Zeichnungen, passend zu den Episoden, zeigte. Mit seiner lebhaften Art des Vortragens, gelang es Herrn Christ, die Kinder für das Buch zu begeistern.

Klassenlehrerinnen 2a/2b



Eibenstock

■ Jahressieger gekürt

Zum Auftakt des Weihnachtsskatturniers wurden die Gewinner der 24. Saison der ESV 90 Skatserie geehrt. Es gewann erstmalig Daniel Schädlich mit insgesamt 8269 Punkten. Ihm folgte Ulli Herrmann aus Burkhardtgrün mit 8040 Zählern. Dritter wurde Volkmar Reißmann, der die Jahreswertung schon 4 mal gewinnen konnte, mit 6867 Punkten. Insgesamt nahmen 20 Skatfreunde an den 6 Wertungsturnieren teil. Die Jubiläumssaison wird am 24.01. im kommenden Jahr eröffnet.

Den Weihnachtsskat, der mit 15 Teilnehmern einen Saisonrekord verzeichnete, gewann der Jahressieger gleich mit. Daniel Schädlich siegte mit 2282 Punkten. Ihm folgten: Thomas Groß mit 2083 und Günther Oginsky aus Bad Schlema mit 2029 Zählern. Vierter wurde Arndt Götz aus Carlsfeld mit 1848 Punkten. Mit einem leckeren Essen klang die 24. Saison im Vereinshaus gemütlich aus. Pawlowsky (Eibenstock)



Sosa

■ Im Zeichen des Buches Teil 1

Am 15. November haben die Kinder der Klasse 1 und 2 der Grundschule Sosa anlässlich des bundesweiten Vorlesetages ein Literaturprojekt durchgeführt. Gleich zu Beginn des Schultages besuchte uns Herr Wolfram Christ aus Eibenstock und erzählte den Schülerinnen und Schülern Spannendes zum Buch „Samira und der kleine Schmetterling“. Außerdem erfuhren wir viel über die Arbeit von Buchverlagen und die Entstehung der Bilder von Stephan Buße. Nach einem gemeinsamen gesunden Frühstück hörten wir die Geschichte „Der Buchstabenbaum“ von Leo Lionni. In dieser bildeten die Buchstaben Wörter von Bedeutung und wünschten sich „Friede auf Erden unter den Menschen“. Anschließend machten sich die Kinder selbst Gedanken darüber, welche Wörter für sie eine große Bedeutung haben. Die Ideen waren sehr vielfältig. Sie schrieben Wörter wie Wasser, Liebe, Gesundheit, Freundschaft, Familie, Gott, Verstand und Frieden. Mit diesen Wörtern wurde abschließend ein eigener Buchstabenbaum gestaltet, der nun in unserem Eingangsbereich bewundert werden kann.



Die Klassenlehrerinnen Frau Seidel und Frau Knauer
Fortsetzung folgt ...



Sosa

Herzliche Einladung zur

**Kaninchenausstellung
des Rassekaninchen- und
Gartenvereins Sosa e.V.**

vom 06.12. bis 08.12.2024
im Vereinsheim Döhlergasse in Sosa

Öffnungszeiten:

- **Ab 17 Uhr Freitag der 06.12.2024**
- **Ab 14 Uhr Samstag der 07.12.2024**
 - Kaninchenausstellung,
 - Tombola,
 - Kinderschminken,
 - Grillstand
- **Ab 9 Uhr Sonntag der 08.12.2024**



**Herzliche Einladung
zur Mettenschicht 2024**

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Sosa, liebe Gäste,
dieses Jahr findet wieder die traditionelle Mettenschicht der Berg-
brüderschaft Sosa statt.

Veranstaltungsort: Frölich – Stolln in Sosa
Beginn: Sonnabend, 21.12.2024 bis 18:00 Uhr

Nach erfolgreicher Sanierung unserer bergbautechnischen Anlage ist an diesem Tag eine Befahrung von 15 bis 17:30 Uhr in geführten Gruppen zu je 7 Personen möglich. Während dieser Zeit findet keine gastronomische Versorgung statt. Diese beginnt eine Stunde vor der feierlichen Veranstaltung gegen 17 Uhr.

Mit einer angenehmen musikalischen Umrahmung und entsprechendem Rahmenprogramm sorgt unser Verein für ein gemütliches Beisammensein am Stollen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt! Die Bergbrüderschaft Sosa freut sich auf Ihr Erscheinen.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Uns erreichten viele Anfragen bezüglich noch freier Plätze, Eintrittskarten, Reservierungen usw. Dazu folgende Aussage: es sind weder Reservierungen nötig, noch gibt es Eintrittskarten und damit verbundene Eintrittspreise. Es ist eine öffentliche Veranstaltung – kurzum – wer da ist, ist da....

Ein herzliches Glück Auf!

Bergbrüderschaft Sosa e.V.



**Herzliche Einladung
zum Weihnachtsmarkt in Sosa
am 15. Dezember 2024**

Am 3. Advent findet auch dieses Jahr wieder unser kleiner Weihnachtsmarkt in der Zeit von 14:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr an der Pyramide auf dem Pfarrplatz statt.

Umrahmt wird der Nachmittag von den örtlichen Posaunenchor und verleiht der Veranstaltung einen festlichen und besinnlichen Charakter. In der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr erfreuen uns die Kinder der Grundschule Sosa mit einem bunten, weihnachtlichen Programm mit Geschichten, Gedichten und Liedern.

Gegen 16:00 Uhr erwarten wir traditionell den Weihnachtsmann, der bestimmt wieder kleine Überraschungen für unsere Kinder dabei hat. Wer möchte, kann eine Kutschfahrt durch das hoffentlich verschneite Sosa unternehmen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Bürgerbüro Sosa
C. Bauer

*Mariechen Schott wurde
100 Jahre alt*



Das seltene Fest des 100. Geburtstags feierte am 22. November Mariechen Schott in Sosa. Sie kam als kleinste von 6 Kindern der Familie Gläß zur Welt. Ihren Namen verdankt sie ihrer Mutter Marie, den sie in Abwandlung ihres eigenen Namens ihrem Jüngsten gab. Von Geburt an lebte sie bis heute in ihrem mehr als 350 Jahre alten elterlichen Haus. Sie erlernte den Beruf einer Verkäuferin und arbeitete in einem Sosaer Café. Im Jahr 1945 heiratete sie ihren Mann Werner. Gemeinsam zogen sie ihre 4 Kinder groß. Auf dem Grundstück betrieben sie auch ein wenig Tierhaltung. Ihre Mutter verstarb früh, so pflegte sie ihren Vater bis ins hohe Alter von 93 Jahren. Mariechen Schott unterstützte ihren Mann in seinem Beruf als Bankkaufmann und in seinem Dienst als Leiter der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Sosa. Heute hat sie 10 Enkel und 14 Urenkel, das 15-te ist unterwegs. Zu ihrem Jubiläum gratulierten auch Pfarrer Giese, Bürgermeister und Ortsvorsteher. Ihren Geburtstag feierte sie am gleichen Tag im Kreise ihrer Familie.



Ortsvorsteher Tobias Unger (l.) und Bürgermeister Uwe Staab (r.) gratulierten der Jubilarin Mariechen Schott (m.) zu ihrem 100. Geburtstag. (Foto: SV)

Die Redaktion

Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion findet statt am **Mittwoch, dem 11.12.2024 zwischen 14:30 und 18:00 Uhr** in der Grundschule Sosa, Frölichweg 7.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter

<https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/>

erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. **Kurzfristige Änderungen möglich!**



Carlsfeld

■ Eröffnung des „Carlsfelder Bücherhäusels“

Endlich ist es so weit,

**am 07.12.2024
um 15:30 Uhr**

wird das „Carlsfelder Bücherhäusel“

durch Bürgermeister Uwe Staab eröffnet.

Aus diesem Anlass laden wir alle, die Freude am Lesen haben, auf den Parkplatz gegenüber vom Bürgerhaus „Grüner Baum“ herzlich ein und freuen uns schon auf großes Interesse.

Das Team vom Bücherhäusel
Jana Siegel, Kerstin Lehmann und Heike Baumgärtel



Sapperlandverein
Hilfsmannschaft für Carlsfeld e.V.
12. Advents Theater
Mundart-Theater Carlsfeld "Grüner Baum"
**"De Jugend werd`s
schu richt`n"** *Theaterstück aus der
Feder von Karin Unger u.
Antonia Reißmann

Sonnabend, 7. Dez 17.00 Uhr

musikalische Umrahmung mit dem
Bandonionverein Carlsfeld e.V.

Sonntag, 8. Dez 15.00 Uhr

Vorprogramm mit der Kindergruppe des
Bandonionverein Carlsfeld e.V.

musikalische Umrahmung mit der
Feuerwehrkapelle Carlsfeld



Einlass 1 Std. vorher

Eintritt frei

Veranstaltungen

November/Dezember 2024



**30.11.-01.12.2024 Märchenweihnacht mit Umzug und
Weihnachtsmarkt**

Eibenstock, Markt ab 14:00 Uhr (siehe Einleger)

30.11.2024 Fichtweihe

Sosa, Kirchplatz 14:00 Uhr



01.12. bis 24.12.2024 Lebendiger Adventskalender

Eibenstock und weitere Orte

06.12. - 08.12.2024 Kaninchenausstellung

Sosa, Vereinsheim Döhlergasse, Fr ab 17:00 Uhr, Sa ab
14:00 Uhr, So ab 9:00 Uhr



07.12.2024 Irisches Weihnachtskonzert mit Janna

Schönheide, Martin-Luther-Kirche ab 17:00 Uhr



**07.12.-08.12.2024 Nikolausfahrten mit der Museums-
bahn**

Schönheide, Bahnhof Mitte, ab 10:00 Uhr

**07.12./ 08.12.2024 Adventsnachmittag im „Grünen
Baum“**

Carlsfeld, Beginn 07.12. um 17:00 Uhr und 08.12. um
15:00 Uhr (siehe Carlsfeldteil)

08.12.2024 Adventskonzert "Machet die Tore weit"

Eibenstock, NAK Eibenstock, Gartenstraße 6 Beginn:
16:00 Uhr (siehe Kirchen)

08.12.2024 Adventsandachten mit den Kirchenchören

Sosa und Eibenstock
Sosa, Kirche Beginn 17:00 Uhr



11.12.2024 Blutspendeaktion des DRK

Sosa, Grundschule Frölichweg 7, Anmeldung erforder-
lich (siehe Sosa)

14.12.2024 Adventsandachten mit den Kirchenchören

Sosa und Eibenstock
Stadtkirche, Beginn 17:00 Uhr

15.12.2024 Weihnachtsmarkt in Sosa

Sosa, Platz bei der Pyramide 14:00 Uhr

Anzeigentelefon: 037208/876-200

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten.

Veranstaltungen

■ Geändertes Format bei Veranstaltungen

Wie Sie sicher bereits gemerkt haben, hat sich das Format der Veranstaltungsseiten geändert. Aus steuerrechtlichen Gründen können die Plakate nicht mehr in ihrer Originalform abgedruckt werden, da diese dann als gebührenpflichtige Anzeigen gelten. Trotzdem möchten wir Sie weiterhin über alle Veranstaltungen der Region informieren und listen diese deshalb zukünftig mit allen wichtigen Informationen in Tabellenform auf. Zusätzlich gibt es zu jeder Veranstaltung einen QR-Code, der zu unserer Veranstaltungsseite auf www.eibenstock.de oder zur Internetseite des Veranstalters oder Vereins selbst führt, wo die Originalplakate und Programme, dann angezeigt werden. Unsere sozialen Kanäle Munipolis, Instagram und Facebook sind von der Neuregelung nicht betroffen, hier verbreiten wir auch weiterhin gern die Informationen zu den Veranstaltungen in Plakatform.

Hinweis für Vereine und nicht kommerzielle Veranstalter: Sollte die Veröffentlichung des Originalplakates im Amtsblatt für Sie wichtig sein, dann besteht die Möglichkeit, diese als Anzeige über den Riedel-Verlag zu einem ermäßigten Preis im Anzeigenteil zu veröffentlichen.

Weitere Informationen unter: Tel. 037208-876-200 oder per E-Mail an: anzeigen@riedel-verlag.de



Eisstadion Schönheide
Neuheider Str. 77a | 08304 Schönheide
Tel. 037755 66 99 15
www.gemeinde-schoenheide.de/eishalle



■ Freilauf im Eisstadion Schönheide

Montag:	15:00 Uhr
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	15:00 Uhr
Donnerstag:	15:00 Uhr
Freitag:	14:00 Uhr bzw. 15:00 Uhr (siehe aktueller Plan)
Samstag:	geschlossen
Sonntag:	10:00 Uhr, 13:00 Uhr, 16:00 Uhr



Für jeweils 2 Stunden.

Abweichende Öffnungszeiten/Veranstaltungen:
Samstag, 30.11. Eisdisco Beginn 18:30 Uhr

■ Dampf- und Dieselfahrten im Advent

Zu einer romantischen Bahnfahrt durch das verschneite Erzgebirge lädt am zweiten Adventswochenende die Museumsbahn Schönheide ein. Für die Nikolausfahrten wird am 07./08. Dezember die Dampflok zum letzten Mal in diesem Jahr angeheizt. Der erste Zug startet um 10.00 Uhr am Bahnhof Schönheide. Weitere Fahrten folgen um 11.10 Uhr, 13.15 Uhr, 14.30 Uhr, 15.45 Uhr und 17.00 Uhr. Während der knapp einstündigen Fahrt durch das weihnachtlich geschmückte Westerzgebirge gibt es im Zug süße Nikolausüberraschungen für alle Kinder. Machen Sie es sich im warmen Waggon bequem und genießen Sie eine 50 Minuten lange Bimmelbahnfahrt. Vorbei an zahlreichen Schwibbögen und Pyramiden fährt der Schmalspurzug durch das „Weihnachtsland Erzgebirge“. Zwar verfügen alle Personenwagen über eine Dampfheizung, jedoch hat sich gezeigt, dass die gemütliche Wärme der Kanonenöfen von den Besuchern mehr geschätzt wird. Für viele, vor allem Kinder, stellt die Holz- und Kohlefeuerung der Kanonenöfen selbst eine kleine Attraktion dar. Am darauffolgenden Sonntag, 15. Dezember gibt es einen Jahresabschluss mit der Diesellok. Dann fährt die vereinseigene V10C 199 051 mit zwei Personenwagen um 10.30 Uhr, 13.30 Uhr und 15.30 Uhr am Bahnhof Schönheide ab. An allen Tagen können Sie sich Glühwein, Roster vom Grill und andere Leckereien am Bahnhof Schönheide schmecken lassen.

Museumsbahn
Schönheide e.V.

Michael Kaplick, Museumsbahn Schönheide, Öffentlichkeitsarbeit
m.kaplick@mb-sh.de



■ Programm im Vereinshaus November

Fr, 30.11.	18:00 bis 20:00 Uhr	Kindergruppe bis 14 Jahre Disco
Mo, 02.12.	15:00 bis 17:00 Uhr	Kindergruppe (bis 14 Jahre) – Bastelstunde
Di, 03.12.	15:00 bis 17:00 Uhr	Kindergruppe (bis 14 Jahre) – Kochstunde
Mi, 04.12.	15:00 bis 17:00 Uhr	Kindergruppe (bis 14 Jahre) – Spiele
	ab 16:00 Uhr	Lebendiger Adventskalender Infos und Leckeres aus aller Welt
Do, 05.12.	09:00 bis 12:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	15:00 bis 17:00 Uhr	Kindergruppe (bis 14 Jahre) – Brettspiele
Fr, 06.12.	Ab 17:00 Uhr	Brettspiele
Mo, 09.12.	15:00 bis 17:00 Uhr	Kindergruppe (bis 14 Jahre) – Bastelstunde
Di, 10.12.	15:00 bis 17:00 Uhr	Kindergruppe (bis 14 Jahre) – Backstunde
Mi, 11.12.	15:00 bis 17:00 Uhr	Kindergruppe (bis 14 Jahre) – Spiele
Do, 12.12.	09:00 bis 12:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	15:00 bis 17:00 Uhr	Kindergruppe (bis 14 Jahre) – Brettspiele
Fr, 13.12.	Ab 17:00 Uhr	Kino

Im Bürger- und Vereinshaus, Adresse:
Karlsbader Str. 14a, 08309 Eibenstock
Kontakt: Telefon: 01520/3953926, Vereinshaus@sv-eibenstock.de

Wissenswertes

■ **Vorsicht – Taschendiebe!**

Mit der Weihnachtsmarkt- und Veranstaltungssaison vor Weihnachten beginnt auch die Hochsaison für Taschendiebe.

Im Jahr 2023 wurden in Deutschland 109.314 Taschendiebstähle angezeigt. Dabei machten die Diebe 37,9 Millionen Euro Beute (2022: 98.512 Fälle mit einer Schadenssumme von 32,0 Mio. Euro). Neben Fahrraddiebstählen und Sachbeschädigungen sind Taschendiebstähle damit die häufigsten Delikte im öffentlichen Raum. Die meisten Fälle bleiben ungeklärt (Aufklärungsquote 2023: 7,2 Prozent).

Insbesondere das Gedränge bei Veranstaltungen, in Geschäften oder öffentlichen Verkehrsmitteln machen sich die Diebe zunutze. Taschendiebe sind oft professionell agierende Banden, die zum Teil in ganz Europa aktiv sind.

Die Tatzeiten folgen den Tatgelegenheiten. Gerade in der schummrigen Beleuchtung auf Weihnachtsmärkten und bei Großveranstaltungen am Nachmittag und Abend, in Einkaufszentren in den Stunden vor Ladenschluss oder an Aktionstagen sind Diebe vermehrt aktiv.

Mit einigen einfachen Vorsichtsmaßnahmen lassen sich Diebstähle vermeiden und Sie können den Weihnachtsmarktbesuch oder Einkaufsbummel unbeschwert genießen.

Weitere Informationen zu den Tricks der Diebe finden Sie hier: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipsps/diebstahl/taschendiebstahl/>



Tipps zum Schutz gegen Taschendiebe:

- › Nur so viel Bargeld und Zahlungskarten wie nötig mitnehmen.
- › Geld, Kreditkarten, Papiere immer in verschiedenen verschlossenen Innentaschen tragen.
- › Tasche immer mit der Verschlussseite zum Körper tragen.
- › Im Gedränge auf Wertsachen und Tasche achten.

Impressum Eibenstock – Auersbergbote – mit dem Amtsblatt der Stadt Eibenstock und ihrer Ortsteile Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal, Oberwildenthal, Sosa, Wildenthal und Wolfgrün – Herausgeber: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1; Telefon: 037208 876-0; E-Mail: info@riedel-verlag.de, Homepage: www.riedel-verlag.de; Geschäftsführer: Hannes Riedel • **Verantwortlich für den Inhalt:** Pflichtveröffentlichungen im Amtsblatt: Bürgermeister Uwe Staab; Veröffentlichungen aus den Ämtern: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Uwe Staab, bzw. die Leiter der Ämter oder anderer Behörden; Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil: (v.i.S.d.P.) die Vorsitzenden der Vereine bzw. Einrichtungen. Redaktion: Susanne Schlesinger, Franziska Anger, Telefon: 037752 691788, Fax: 037752 69844, E-Mail: tageblatt@eibenstock.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter lokaler Informationen besteht nicht. • **Verantwortlich für Anzeigen, Satz, Herstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Tel.: 037208 876-0, Hannes Riedel, Geschäftsführer; E-Mail: info@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de Der Auersbergbote erscheint aller zwei Wochen kostenfrei zur Mitnahme in Auslagestellen, kostenfrei im digitalen Versand und als E-Paper im Internet. Die Auslagestellen werden auf der Homepage der Verwaltung veröffentlicht. Ein adressierter, kostenpflichtiger Versand ist über den Verlag möglich. Auflage zur Verbreitung: 3035 Exemplare. Der Auersbergbote ist auf FSC-zertifiziertem Papier unter Verwendung von BIO-Farben DDF Superior PSO Bio hergestellt.

■ Neue Ausgabe der Zeitschrift „Lebendige Vielfalt im Westerzgebirge“

Landschaft, Pflanzen und Tiere

Wir gehören im Grunde genommen zu den Glückspilzen, die in einer noch einigermaßen naturnahen Gegend wohnen und leben dürfen. Vor allem wer viel durch Deutschland fährt und sieht, wie immer mehr Landschaften durch Bebauung, Industrialisierung, Energiewende und intensive Landnutzung ihr eigentliches Gesicht verlieren, weiß das sicher zu schätzen. In diesem Heft machen wir den Versuch, unsere Landschaft ein wenig zu charakterisieren, ihre Besonderheiten herauszustellen und aufzuzeigen, was die Vielfalt, Eigenart und Schönheit unserer

Region ausmacht. Aber wird das auch so bleiben und welchen Gefährdungen werden wir in den nächsten Jahren ausgesetzt sein? Sicher gehört die Windkraft im Wald dazu, ein Thema, das die Region bewegt und mit dem wir uns auch in der Zeitschrift beschäftigen. Außerdem stellen wir Ihnen einige typische Mitbewohner aus der Tier- und Pflanzenwelt vor: den Charaktervogel des Erzgebirges, das Birkhuhn; einen Wiederkehrer, den Luchs, der seit kurzem wieder durch die Wälder streift; Arnika und Bärwurz, zwei Vertreter unserer wunderbaren Bergwiesen.

Dabei wird deutlich, dass wir eine Menge zu verlieren haben und dies nur verhindern können, wenn wir einen naturverträglichen und besonnenen Umgang mit dem Naturraum pflegen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung wäre ein Biosphärenreservat „Westerzgebirge“, dem ebenfalls ein Beitrag gewidmet ist.

Wir hoffen, Sie sind ein wenig neugierig geworden und suchen noch eine passende Lektüre für die Weihnachtstage. Dann finden Sie die Zeitschrift wie immer kostenlos in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen und Tourismusinformationen der Region, beim Landschaftspflegeverband und in der Naturherberge Affalter.

Matthias Scheffler

Landschaftspflegeverband Westerzgebirge/
NABU Aue-Schwarzenberg



Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 25/2024 ist am Donnerstag, dem 05.12.2024 um 12.00 Uhr. Die Ausgabe erscheint am 12.12.2024.

Bitte beachten: Dies ist die letzte Ausgabe für das Jahr 2024 und erscheint als Doppelausgabe. Der erste Auersbergbote 2025 erscheint am 09.01.2025. Bitte alle Termine und Informationen für den gesamten Zeitraum einreichen. Danke!

Beiträge für den Auersbergboten nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Tourist-Service-Center, per E-Mail an tageblatt@eibenstock.de, Tel. 037752 691788 oder Fax 037752 57-114 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an den Riedel-Verlag unter 037208 876211 bzw. per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

Geburtstage

*„Das Leben ist kein Problem, das gelöst werden muss, sondern eine Realität, die erfahren werden muss.“
(Søren Kierkegaard)*

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

■ Eibenstock

07. Dezember	Ulrich Brandt	zum 75. Geburtstag
09. Dezember	Günther Schmidt	zum 85. Geburtstag
13. Dezember	Hans Neumann	zum 75. Geburtstag

■ Carlsfeld

04. Dezember	Annemarie Thomas	zum 75. Geburtstag
--------------	------------------	--------------------

■ Sosa

03. Dezember	Eberhard Noel	zum 75. Geburtstag
13. Dezember	Michael Lange	zum 70. Geburtstag
15. Dezember	Gabriel Georgi	zum 75. Geburtstag

■ Blauenthal

10. Dezember	Brigitte Tölle	zum 80. Geburtstag
14. Dezember	Barbara Eck	zum 75. Geburtstag

■ Neidhardtsthal

12. Dezember	Brunhilde Kleditzsch	zum 90. Geburtstag
--------------	----------------------	--------------------

■ Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Gern gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstag, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung **ausdrücklich nicht wünschen** bitten wir, dies bis zum nächsten **Redaktionsschluss am 5. Dezember** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Website (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. **Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.**

Der Geburtstagszeitraum für letzte Ausgabe des Jahres 25/2024 ist vom 16.12. bis 10.01.2025.

Wohnung zu
vermieten?

Mail an
info@gtv-eibenstock.de



Bürgerservice

■ Medizinische Bereitschaft

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Orte Eibenstock, OT Carlsfeld, OT Wildenthal, OT Blauenthal, OT Sosa, Schönheide, Hundshübel, Stützengrün und Lichtenau
Der **diensthabende Bereitschaftsarzt** kann unter Tel.: 116 117 erfragt werden.

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

30.11./ 01.12.2024

Praxis Jeannette Ficker
Tel. 03771 52055
Prof-Richard-Beck-Str. 4, 08280 Aue

07./ 08.12.2024

Praxis Ralph Männel
Tel. 03771 5984747
August-Bebel-Str. 2, 08315 Lauter-Bernsbach

Präsenzzeit jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr Rufbereitschaft jeweils von Samstag 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr bzw. Bereitschaftstag 7:00 Uhr bis Folgetag 7:00 Uhr

■ Apothekenbereitschaft

30.11./ 01.12.2024

Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
Tel. 03774-61191
Sachsenfelder Str. 71, 08340 Schwarzenberg

07./ 08.12.2024

Apotheke Bockau
Tel. 03771 454148
Hauptstr. 2, 08324 Bockau

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

22.11. bis 29.11.2024

Tierarztpraxis Dr. Küblböck, Schwarzenberg (03774) 178490 oder 0171 8249479 Kleintier

29.11. bis 06.12.2024

Tierarztpraxis Ficker, Aue
Tel. (03771) 735571 oder 0171 8371229 gemischt

06.12. bis 13.12.2024

Tierarztpraxis Thierfelder, Lößnitz
Tel. (03771) 7299930 oder 0152 22776428 Kleintier

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

■ Abholtermine

Alle Behälter/Sammelsäcke müssen am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr bereitstehen.

■ Hausmüllentsorgung

Eibenstock, Neidhardtsthal

Montag, 02.12.2024

Blauenthal, Carlsfeld, Sosa, Wolfsgrün,

Wildenthal, Sondertour A und B

Dienstag, 10.12.2024

■ Gelber Sack/Gelbe Tonne

Eibenstock, Blauenthal, Neidhardtsthal, Wolfsgrün

Freitag, 29.11.2024 und 13.12.2024

Carlsfeld, Wildenthal, Sosa

Freitag, 05.12.2024

■ Papiertonne

Eibenstock, Carlsfeld, Wildenthal und Sondertour A (Karlsbader Str. 49, Wiesenweg)

Montag, 09.12.2024

Blauenthal, Neidhardtsthal, Sosa, Wolfsgrün und Sondertour B (Zimmersacher)

Dienstag, 17.12.2024

Eibenstock, Großwohnanlagen

(Funkstraße, Norma)

Freitag, den 29.11.2024 und 13.12.2024

■ Biotonne

Eibenstock und alle Ortsteile

Dezember bis März 14-tägig Freitag, ungerade KW
Freitag, den 06.12.2024

■ Wertstoffhof Eibenstock

Schneeberger Straße 23, Tel.: 0160 97242073
Di 14:00 bis 18:00 Uhr, Do und Sa 8:00 bis 12:00 Uhr

Die Stadt Eibenstock übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit. Es gelten die Entsorgungstermine des Zweckverbands Abfallwirtschaft Südwestsachsen unter www.za-sws.de. Änderungen vorbehalten.

■ Wichtige Rufnummern

■ Rettungsleitstelle: Notruf 112

0371 19222, Fax: 0371 215764

■ Stadtverwaltung Eibenstock:

037752 57-0

■ LRA Erzgebirgskreis:

03733 830

■ Polizei Eibenstock:

037752 559380, Fax: 037752 5593818
jeden 1. Dienstag im Monat
von 16:00 bis 18:00 Uhr

■ Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:

0371 3870

■ Gasversorgung:

0371 414755 o. 451444

■ Erdgasversorgung, Störung:

0800 1111 489 20

■ Energieversorgung, Störung:

01802 040506

■ Mitnetz-Strom

0800 2 305070

■ Wasser/Abwasser:

Wasserwerke Westergelbe
03774 1440

■ Landestalsperrenverwaltung

Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster
037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

■ Eltstörungen in Eibenstock inkl. Ortsteile

(außer Sosa)

■ Stadtwerke Schneeberg GmbH

03772 3502-0

■ Freizeiteinrichtungen

■ Stadtbücherei

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Eibenstock
Tel. 037752 69845

Dienstag	14:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:30 Uhr
Samstag	09:30 bis 12:00 Uhr



■ Schatzhaus Erzgebirge

Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9,
Eibenstock

Tel. und Fax 037752 2141
www.schatzhaus-erzgebirge.de

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	11:00 bis 16:00 Uhr



■ Touristenzentrum Am Adlerfelsen

Montag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0172 7536970



■ Allwetterbobbahn

www.wurzelrudi.de

■ Badegärten

Am Bühl 3, Eibenstock
Tel. 037752 5070, www.badegaerten.de



■ Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Straße 1, Eibenstock
Tel. 037752 802616

E-Mail: info@kulturzentrum-eibenstock.de
Sprechzeiten: donnerstags 17:00 bis 18:30 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.kulturzentrum-eibenstock.de



■ All Time Fitness

Gabelsbergerstraße
08309 Eibenstock
Tel. 01749186718
E-Mail: Info@all-time-fitness.de
www.all-time-fitness.de
24/7 geöffnet



■ Kleiderkammer Eibenstock

Karlsbader Straße 14 (Vereinshaus),
Tel. 037752 558174
Montag 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

■ Möbelbörse Eibenstock (Kunsthof)



Ludwig-Jahn-Str. 12, 08309 Eibenstock
Tel. 0176 966 344 97, Mo und Fr 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

immer am 1. Montag des Monats findet von 16:30 bis 18:00 Uhr eine telefonische Energieberatung für Eibenstock statt. Terminvergabe unter Tel. 0800 809802400 oder 0341 6962929



Änderungen vorbehalten!

Kirchen

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock – Carlsfeld

Schönheider Straße 11, 08309 Eibenstock
Telefon: 037752 3096, Fax: 037752 53371
www.kirche-eibenstock.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag 13:00 bis 15:00 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

1. Dezember 1. Advent

Eibenstock

10.00 Uhr Kirchweihfestgottesdienst mit Heiligem Abendmahl gleichzeitig Kindergottesdienst

Carlsfeld

10.15 Uhr Predigtgottesdienst in der Meth. Kapelle

8. Dezember 2. Advent

Eibenstock

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Blauenthal

09.00 Uhr Gottesdienst/Blau-Kreuz mit Gemeindeadventsfeier

Carlsfeld

10.15 Uhr Predigtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Anschluss in der Trinitatiskirche

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Eibenstock

Gebetskreis, Sonntag, 1.12, 8.12

17.45 Uhr Gemeindehaus

Gemeinschaftsstunde, Sonntag, 1.12, 8.12

18.30 Uhr Gemeindehaus

Frauenstunde, Dienstag, 3.12.

17.00 Uhr Gemeindehaus

Wir laden herzlich ein.

Ihr Pfarrer Tobias Liebscher

Wie soll ich dich empfangen?

Musikalische Adventsandachten mit den Kirchenchören Sosa und Eibenstock

2. Advent, 8.12.2024,

17.00 Uhr, Kirche Sosa

Samstag, 14.12.2024,

17.00 Uhr, Stadtkirche Eibenstock

Mitwirkende:

Kirchenchöre Eibenstock und Sosa,
Jens Engel, Petra Hoffmann,
Diana Schäffner

■ Evangelisch-methodistische Kirche Eibenstock

Kontakt: Pastorin Heidrun Hertig

Telefon: 03771 217614

Gemeinde Eibenstock – Winklerstraße 9 b

Gemeinde Carlsfeld – Talsperrenstraße

■ Gemeinde Eibenstock

SONNTAG, 1. Dezember (1. Advent)

09:00 Uhr Gottesdienst,

Türsammlung Adonia

16:45 Uhr bis Eibenstock singt:

17:15 Uhr Gemeinsames Singen auf dem Weihnachtsmarkt

SONNTAG, 8. Dezember

09:00 Uhr Gottesdienst

■ Gemeinde Carlsfeld

SONNTAG, 1. Dezember (1. Advent)

10:15 Uhr Gottesdienst,

Türsammlung Adonia

SONNTAG, 8. Dezember

10:15 Uhr Familiengottesdienst in der Trinitatiskirche

Wir laden alle herzlich ein!

Ihre Pastorin Heidrun Hertig

■ Neuapostolische Kirche Eibenstock

Gemeindevorsteher Jens Fricker

Gartenstraße 6, 08309 Eibenstock,

Telefon: 03771 731900

■ Wir laden herzlich ein, die Gottesdienste mit uns zu feiern:

mittwochs 19:30 Uhr

sonntags 10:00 Uhr

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Elim Eibenstock

Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Str. 1, 08309 Eibenstock

Telefon: 037462 177880

Jeden Sonntag

18:00 Uhr Lobpreisabend

Jeden Dienstag

19:30 Uhr zum Bibel- und Gebetsabend

■ Katholische Pfarrvikarie „St. Joseph“ Eibenstock

Platz des Friedens 15, 08309 Eibenstock

Donnerstag 09:00 Uhr

Samstag 16:45 Uhr

Am letzten Donnerstag im Monat anschließend Gemeindevormittag

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage

www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

■ Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sosa lädt ein

Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8296, Fax: 037752 559860

E-Mail: kg.sosa@evlks.de, www.kirche-sosa.de

Sonntag, 01.12.2024

09:30 Uhr Gottesdienst

11:00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 08.12.2024

09:30 Uhr Gottesdienst

im Anschl. Heiliges Abendmahl

11:00 Uhr Kindergottesdienst /

Lämmerrunde

17:00 Uhr Musikalische Adventsandacht

Zur Bibelstunde:

freitags, jeweils 19:30 Uhr

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Sosa

Frölichweg 3, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 55767

Sonntag, 01.12.2024

17:00 Uhr Saitenspielgottesdienst

Sonntag, 08.12.2024

17:00 Uhr Gottesdienst

Montag, 09.12.2024

19:00 Uhr Frauenstunde

dienstags

19:30 Uhr Jugendstunde

mittwochs

19:30 Uhr Bibelstunde

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sosa (Baptisten)

Hauptstraße 60, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8164, www.efg-sosa.de

E-Mail: rene-ck@gmx.de

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 01.12.2024

15:00 Uhr Weihnachtsfeier

Sonntag, 08.12.2024

09:30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 12.12.2024

16:00 Uhr Bibelstunde

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche Sosa (Bethlehemschirche) lädt ein

Am Hänelberg 2, 08309 Eibenstock OT Sosa,

Telefon: 037605 4211

Sonntag, 01.12.2024, 1. Advent

11:00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Dienstag, 10.12.2024

19:00 Uhr Adventsandacht

Kirchen

Adventskonzert
„Machet die Tore weit“

**Sonntag, 2. Advent,
08. Dezember 2024, 16 Uhr
Eibenstock**

Gemischter Chor und Instrumentalisten - von den Kindern bis zu den Erwachsenen - der neuapostolischen Kirchengemeinden Eibenstock und Schönheide erfreuen mit einem bunten weihnachtlichen Programm. Sie sind herzlich eingeladen.

Leitung: Jens Treubrodt

Der Eintritt ist frei.

Neuapostolische Kirche
Gartenstraße 6
08309 Eibenstock

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



„An(ge)dacht“



Liebe Leser,
das Jahr rennt auf sein Ende zu und in dieser Zeit viele von uns „of'n Buden nauf“. Die Manneln werden aufgeweckt, die Schwibbögen gegriffen, die Pyramiden ausgepackt und aufgestellt. Wenn die Adventszeit naht, gibt es viel Arbeit bei uns im Erzgebirge. Bei aller Mühe, die das macht, macht es uns auch irgendwie froh und glücklich. Es wird wieder heimlich und gemütlich in unseren Stuben. Gerade in den kurzen Tagen, wo die Dunkelheit überwiegt, ist es schön, wenn auch so viel Licht von unseren Wohnungen heraus, aus unseren Fenstern nach draußen scheint und das Finstere heller macht. Ich meine, dass man in der Adventszeit unser Erzgebirge vom All aus besonders gut erkennen müsste.

Über Licht und Dunkelheit spricht ein Bibelwort aus dem Alten Testament. Dort sagt Gott zu der Stadt Jerusalem in Israel:

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker, aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ Jesaja, Kapitel 60, Vers 1+2

Gottes Worte richten sich an die Einwohner Jerusalems. Die heilige Stadt soll aufstehen und sie soll licht werden, leuchtend und strahlend werden. Und nein, damit fordert Gott die Leute in Jerusalem nicht auf, Schwibbögen in die Fenster zu stellen, wie wir das tun. Gott will, dass sein Volk heraustritt aus ihrer Finsternis. Nach Gottes Sicht leben sie in Finsternis, weil sie ohne ihn, der das Licht ist, leben. Sie fragen im Alltag kaum nach ihm. Sie richten sich nicht danach, was Gott will. Was sie selbst wollen und was die Mehrheit der Leute für richtig findet, daran orientieren sie sich. Gott ist für sie immer ferner geworden. Wo man sich vom Licht entfernt, wird es dunkel. Wo man von Gott abrückt, gerät man in die Finsternis. Und da sagt Gott zu den Menschen in Jerusalem: „Auf mit euch, zurück ins Licht, dass ihr wieder leuchtet!“

Gottes Aufforderung damals an die Einwohner Jerusalems, hatte einen frohen Anlass. Ihnen stand etwas Großartiges und Wundervolles bevor. Eigentlich kein „etwas“, sondern ein jemand. Gott, der HERR kommt zu ihnen als Licht, geht über ihnen auf wie die Morgensonne. An seinem Licht dürfen sie teilhaben. Und von Gottes Licht erleuchtet, sollen sie dieses Licht nach außen, für alle Völker der Welt ausstrahlen.

Gott, der HERR, kommt. Er kommt als Mensch auf die Welt und lässt sein Licht in der Finsternis leuchten. Die Geburt von Jesus ist die Sternstunde der Menschheit. Mit Gott in Menschengestalt, mit Jesus von Nazareth, ist die Herrlichkeit des Herrn, Gottes Volk Israel und der Stadt Jerusalem erschienen. Das Wort im Buch Jesaja hat sich erfüllt, aber ist nicht abgehakt. Seit 2000 Jahren ruft Jesus es seinen Nachfolgern zu: „Macht euch auf, werdet licht; denn ich, das Licht der Welt, komme wieder zu euch!“

Licht kann man im Sinne von Jesus nur sein, wenn Gottes Licht unser Leben hell macht, wenn es von unserem Inneren nach außen leuchten kann. Wie das geht, zeigt das Beispiel der Stadt Rjukan in Norwegen. Sie ist von Bergen umgeben, so dass sie über 6 Monate im Dunkeln liegt. Um das Sonnenlicht in das Zentrum des Ortes zu bringen, haben sie auf einem Berg drei gigantische Spiegel angebracht. Von Computern gesteuert werfen die Spiegel die Strahlen der Sonne auf den Ort. So wie die Spiegel auf die Sonne ausgerichtet sind, werden wir Menschen, wenn unsere Gedanken, unser Herz auf Jesus ausgerichtet sind, sein Licht widerspiegeln. Dann wird im Dunkel dieser Welt, etwas von Gottes Licht nach draußen ins Finstere scheinen, so wie die Schwibbögen in unseren Fenstern nach außen leuchten. Wie gut, dass es jedes Jahr „of'n Buden nauf“ geht, dass wir unsere Stuben hell machen. Damit werden wir immer wieder an Jesus, das Licht der Welt erinnert. Machen Sie sich doch auch auf, auf zu Jesus. Werden Sie licht. Lassen Sie sich ermutigen, sein Licht in die Welt auszustrahlen, wo auch immer Sie sind. Ihnen eine gesegnete und erhellte Adventszeit.

Andreas Richter, LKG

Das EmK-Mobil kommt
2025 nach Eibenstock!

Bist du dabei?



Weitere Informationen demnächst!

BIBEL LESEN NONSTOP

DAS BUCH DER BÜCHER AB 1. MOSE 1

16.06.2025 BIS 20.06.2025

KIRCHPLATZ EIBENSTOCK

EINE AKTION DES ÖKUMENISCHEN ARBEITSKREISES DER
KIRCHGEMEINDEN IN EIBENSTOCK (ÖAK)